

Statistik informiert ...

Nr. 14/2017

27. Januar 2017

Personal der Pflegeheime in Schleswig-Holstein 2015

Zahl der Beschäftigten leicht gestiegen

In den Pflegeheimen in Schleswig-Holstein waren Mitte Dezember 2015 fast 30 800 Personen beschäftigt. Im Vergleich zur letzten Erhebung 2013 ist das ein Zuwachs um knapp vier Prozent, so das Statistikamt Nord.

Fast 36 Prozent der Beschäftigten gingen einer Vollzeittätigkeit nach und knapp 59 Prozent waren in Teilzeit beschäftigt. Weitere knapp sechs Prozent waren Auszubildende, Praktikantinnen und Praktikanten (außerhalb der Ausbildung), Umschülerinnen und Umschüler sowie Helferinnen und Helfer im freiwilligen sozialen Jahr oder im Bundesfreiwilligendienst.

Während zwischen 2013 und 2015 die Zahl der Vollzeitkräfte um knapp zwei Prozent stieg, gab es bei den in Teilzeit Tätigen einen Zuwachs um fast sechs Prozent.

82 Prozent des Personals waren Frauen. Bei den Vollzeitbeschäftigten belief sich die Quote auf 74 Prozent, bei den Teilzeitkräften dagegen auf 88 Prozent.

Die von den Beschäftigten der Pflegeheime geleistete Arbeitsmenge lag bei fast 22 800 errechneten Vollzeitstellen („Vollzeitäquivalente“), das sind fast vier Prozent mehr als zwei Jahre zuvor.

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: Pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-1707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200